

Referenzliste

Auszug über unser Netzmanagementsystem ACOS NMS



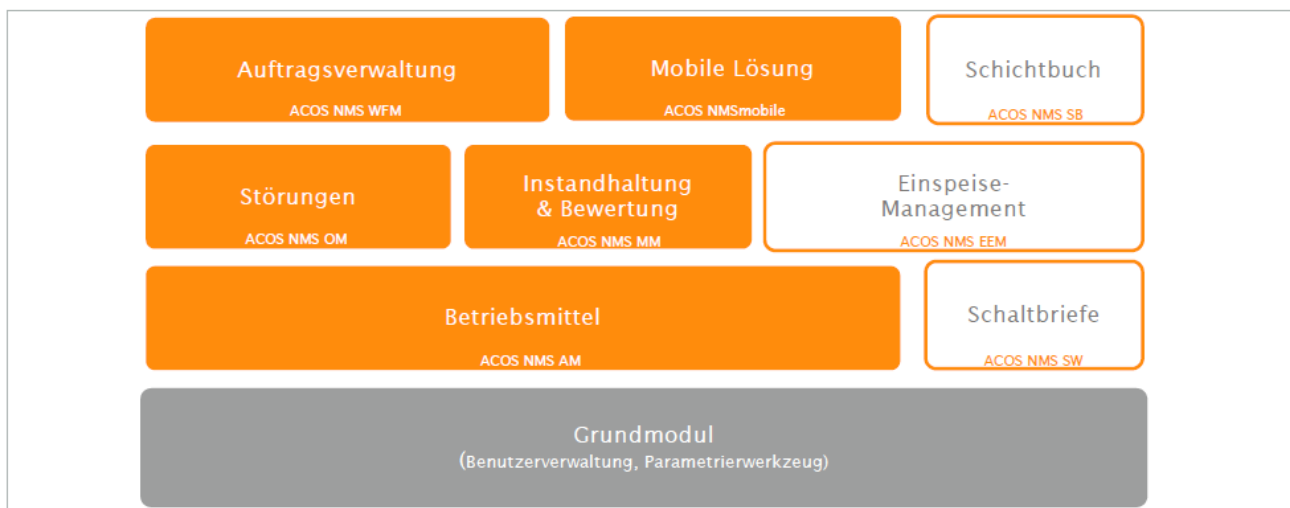
IDS Schweiz AG
IDS Suisse SA
IDS Svizzera SA

IDS-Referenzen

Weltweit darf die IDS-Gruppe über 1000 Kunden betreuen. Tendenz stark steigend. Der Umfang der einzelnen Projekte bewegt sich zwischen 5'000 € und 10 Mio. €.

Die Referenzen der IDS Schweiz im Speziellen sind breit gefächert. Sie reichen von der kleinen Wasserversorgung bis hin zum Übertragungsnetzbetreiber. Sie alle vertrauen den Produkten und Dienstleistungen der IDS.

Netzmanagementsystem ACOS NMS



ACOS NMS Modulübersicht

1 ewl energie wasser luzern

Industriestrasse 6
CH-6002 Luzern



ewl energie wasser luzern ist als modernes Energieunternehmen in der Stadt Luzern zu Hause und in der Zentralschweiz aktiv.

Die ökologisch und ökonomisch nachhaltigen Angebote umfassen Strom, Erdgas, Wasser, Telekommunikation, Energiedienstleistungen und Elektroinstallationen.

Als privatrechtliche Aktiengesellschaft ist ewl zu 100 Prozent im Besitz der Stadt Luzern.

Mit 266 Mitarbeiter werden rund CHF 280 Mio. Umsatz pro Jahr erwirtschaftet.

Elektrische Energie 2013

- Netzbezug 591 GWh
- Eigenproduktion 160 GWh

Erdgas 2013

- Netzbezug 2`321 GWh

Trinkwasser 2013

- Netzbezug 10.2 Mio m3

Leitungsnetz 2013

- Elektrizität 1`915 km
- Erdgas 394 km
- Trinkwasser 230 km
- Glasfaser 1`202 km

Netzmanagementsystem ACOS NMS

- Erstellung Pflichtenheft
- Migration von bestehenden Daten
- Grundmodul
- Modul Betriebsmittelverwaltung
- Modul Instandhaltungsplanung
- Modul Auftrags- und Workforcemanagement
- Modul Lebenslauf Betriebsmittel
- Schnittstellen
- ✓ momentan bestehen keine Schnittstellen

Abnahme Projekt-Release 1 & 2: 2014

Abnahme Projekt-Release 3: 2015

2 EKT Energie Thurgau

Bahnhofstrasse 37
CH-9320 Arbon



Die EKT ist ein im Kanton Thurgau und der Ostschweiz gut verankertes Stromverteilungs- und Telekommunikations-Unternehmen.

Rund 140 Energie-Versorgungs-Unternehmen zählen zu ihren Kunden, darunter befinden sich Genossenschaften, Korporationen, Stadtwerke, Aktiengesellschaften und Gemeindewerke.

Das Versorgungsgebiet von EKT umfasst rund 1'000km² mit gut 120'000 Endkunden.

Elektrische Energie 2013

- Netzbezug 1'486 GWh

Mittelspannungs-Leitungsnetz 2013

- Kabelleitungen rund 380 km
- Freileitungen rund 220 km
- Kommunikationsnetz 430 km

Netzmanagementsystem ACOS NMS

- Erstellung Pflichtenheft
- Migration von bestehenden Daten
- Grundmodul
- Modul Betriebsmittelverwaltung
- Modul Störungs-/Ereigniserfassung
- Modul Instandhaltungsplanung
- Modul Auftrags- und Workforcemanagement
- Modul Lebenslauf Betriebsmittel
- Modul Lagerbewirtschaftung
- Schnittstellen zu
 - ✓ GIS (Small-World)
 - ✓ IS-E
 - ✓ IDS-HIGH LEIT

Abnahme: 2008

Diverse Erweiterungen: 2010/2013

3 EKZ Elektrizitätswerke des Kantons Zürich

Überlandstrasse 2
CH-8953 Dietikon

Wir bringen Energie



Heute gehören die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich zu den grössten Schweizer Energieversorgern. Als selbständiges, öffentlich-rechtliches Unternehmen mit rund 1400 Mitarbeitenden – davon über 160 Lernende – beliefern sie Kunden in rund 130 Gemeinden und über 40 Stadt- und Gemeindewerke mit Strom.

Rund ein Drittel der EKZ Mitarbeitenden ist täglich im Einsatz für den Bau und Unterhalt des Stromnetzes und damit für die sichere Versorgung des Kantons Zürich. Fast eine Million Menschen profitieren von der sicheren, umweltgerechten Stromversorgung und den Dienstleistungen des Energieunternehmens EKZ.

Elektrische Energie 2012 / 2013

- Energieumsatz 5'962.2 GWh

Mittelspannungs-Leitungsnetz 2012 / 2013

- Gesamtes Leitungsnetz 14'456 km
- davon Freileitungen 1'083 km
- davon Kabel 13'417 km

Anzahl Kunden 2012 / 2013

- Haushalt & Gewerbe rund 292'000
- Direkt versorgte Gemeinden 174

Netzmanagementsystem ACOS NMS

- Betriebsmittelverwaltung
- Schaltbriefverwaltung
- Fahrzeugortung
- Schnittstelle zu
 - ✓ IDS-HIGH LEIT
 - ✓ GIS (Small-World)
 - ✓ WEB-Fleet-Service für die Fahrzeugortung

Abnahme: 2013/2014

4 Zwickauer Energieversorgung GmbH

Bahnhofstrasse 4
D-08003 Zwickau



Die Zwickauer Energieversorgung versorgt die Stadt Zwickau und ihre Einwohner mit Strom, Erdgas und Wärme.

Sie bieten komplette Dienstleistungspakete aus einer Hand für Privat- und Geschäftskunden, sowohl für die Industrie und die Stadt.

Elektrische Energie 2009 / 2010

- Energieverkauf Strom 276 GWh
- Energieverkauf Erdgas 796 GWh
- Energieverkauf Wärme 181 GWh

Anzahl Kunden 2009 / 2010

- Strom 60`000
- Erdgas 14`500
- Wärme 15`200

Zur Planung der Instandhaltung und zur Unterstützung des Netzbetriebs Strom, Gas und Fernwärme setzt die ZEV folgende Technik ein:

Netzmanagementsystem ACOS NMS

- Instandhaltungsmanagement
- Ereignis-, Störungs- und Beschwerdemanagement
- Workforcemanagement
- Schnittstellen zu
 - ✓ SAP R/3 PM
 - ✓ GIS (Caigos)
 - ✓ IDS-HIGH LEIT

Abnahme: 2008

5 envia Verteilnetz GmbH

Magdeburger Strasse 51
D-06112 Halle



Die envia Verteilnetz GmbH (envia NETZ) mit Sitz in Halle (Saale) ist eine von zwei Netzgesellschaften der enviaM-Gruppe, die im Zuge der gesetzlich vorgeschriebenen Trennung von Netz und Vertrieb entstanden ist.

Als Netzbetreiber ist die envia NETZ für Planung, Betrieb und Vermarktung des Stromnetzes zuständig. Das vom Unternehmen betreute Netzgebiet weist eine Fläche von rund 26.000 Quadratkilometern auf.

Dies entspricht der 10-fachen Größe des Saarlandes. Es erstreckt sich über die Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

In diesem Gebiet werden rund 3 Millionen Menschen mit Energie versorgt.

Ihre Freileitungen und Kabel reichen fast zweimal um die ganze Erde.

Netzmanagementsystem ACOS NMS

- Sparte: Strom
- Projekt „KomBesy“
- Automatisierter Netzbetrieb
- Instandhaltungsmanagement
- Ereignis- und Störungsmanagement
- Beschwerdenmanagement
- Schnittstellen zu
 - ✓ SAP R/3 PM
 - ✓ PSICommand
 - ✓ PSI-Control
 - ✓ G-Net Intergraph

Abnahme: 2004

6 Vattenfall Europe Transmission (AIS)

über:
SAG Energie-
versorgungslösungen
Pittlerstrasse 44
D-63225 Langen



Die Vattenfall Europe Transmission GmbH sorgt für den Betrieb, die Instandhaltung, die Planung und den Ausbau des 380/220-Kilovolt-Übertragungsnetzes auf den Gebieten der Bundesländer Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern sowie Hamburg.

Das Übertragungsnetz bildet die technische Grundlage für die sichere Stromversorgung von mehr als 18 Millionen Menschen sowie für die wirtschaftliche Leistung von Unternehmen mit einem Anteil von rund 20 Prozent am deutschen Bruttoinlandsprodukt.

Fläche des Übertragungsnetz: 100.000 km²

Länge des Übertragungsnetz: ca. 9.500 km

Netzmanagementsystem ACOS NMS

Stufe 1, Phase 1 (ab 11/2006):

- Stamm- und Typdaten aus BM-DB und LIS
- Dokumentenmanagement
- Instandhaltungsplanung
- Störungserfassung inkl. Import der Daten aus ZEAN
- Produktivsetzung
- Schnittstelle zu
 - ✓ SAP R/3 PM, technische Plätze

Stufe 1, Phase 2 (ab 11/2007):

- Definition und Implementierung der Instandhaltungsprotokolle
- Auftragsmodul und Schnittstelle zu Bewertungsmodul inkl. Definition und Implementierung der Bewertungsregeln
- Simulationssystem
- Schnittstellen zu
 - ✓ SAP R/3 PM, Aufträge
 - ✓ AutoOrg ZST

Stufe 2 (ab 2007/2008):

- Netzeinsatzplanung
- Liegenschaften
- Schnittstelle für externe Dienstleister

7 E.ON edis AG

Langewahler Strasse 60
D-15517 Fürstenwalde



Mit über 2.000 Mitarbeitern ist die E.ON edis einer der größten regionalen Versorger in Deutschland. E.ON edis versorgen weite Teile Brandenburgs und Mecklenburg-Vorpommerns mit Strom.

Weiterhin ist E.ON edis Gasversorger in Teilen Brandenburgs und im Ostteil Mecklenburg-Vorpommerns.

Die Freileitungen, unterirdisch verlegten Kabel und Erdgasleitungen der E.ON edis AG sichern die Belieferung von insgesamt 1,3 Millionen Netzkunden in Privathaushalten, Gewerbebetrieben und Industrieunternehmen – ganz gleich, ob in Städten, Gemeinden oder auf dem Land. Darüber hinaus nutzen rund 30.000 Kunden das Erdgasnetz des großen nordostdeutschen Energieversorgers.

Seit seiner Gründung vor zehn Jahren investierte das Unternehmen mehr als 1,3 Milliarden Euro in Ausbau und Erhalt der energetischen Infrastruktur.

Anlagenbezogenes Risikomanagement für die Instandhaltungsplanung (ARIP) im Hochspannungsnetz.

Netzmanagementsystem ACOS NMS

- Ermittlung und Erstellung der mittelfristigen und notwendigen Rangfolge für Bau und Instandhaltung
- Investitionsoptimierung unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte
- Anlagenbezogene Betrachtung mit Detailauswertung für Bauteile, Komponenten etc.
- Schnittstelle zu
 - ✓ SAP R/3 PM, technische Plätze

Abnahme: 2005

8 FGH – Forschungsgemeinschaft für Elektrische Anlagen und Stromwirtschaft e.V.

Hallenweg 40
D-68216 Mannheim



Die FGH ist ein neutraler und gemeinnütziger Forschungsverein.

Die Vereinsmitglieder sind Energieversorgungsunternehmen, industrielle Hersteller von Betriebsmitteln und Ausrüstungen sowie herausragende Persönlichkeiten der Elektrizitätsversorgungs-Branche.

Ziel der FGH ist die Förderung der Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der Versorgung mit elektrischer Energie und die Fortentwicklung und Erhaltung des hohen technischen Standes der Anlagen und der industriellen Erzeugnisse. Dazu bearbeitet die FGH theoretisch und experimentell Forschungsprojekte auf den Gebieten der Hochspannungs- und Hochstromtechnik, der Systemtechnik und Netzführung sowie der Schutz- und Leittechnik.

Mit ihren umfassenden Erfahrungen steht sie ihren Mitgliedsunternehmen bei Planung, Auslegung, Bau und Betrieb von Komponenten, Anlagen und Systemen der elektrischen Energieversorgung beratend zur Seite. Für die Fachöffentlichkeit veranstaltet die FGH Tagungen, Seminare und Workshops.

Das AiF-geförderte Projekt: "Assetmanagement in Verteilungsnetzen- Komponentenverhalten und Analyse des Kostenrisikos" hat als Ziel die Prognose des Störungs- und Schadensgeschehens einzelner Komponenten bzw. Komponententypen in Abhängigkeit von Betriebsalter und veränderten Instandhaltungs- oder Reinvestitionsstrategien.

Netzmanagementsystem ACOS NMS

- Sparte Strom
- Asset-Management von Verteilungsnetzen
- Störungs- und Schadenserfassung
- ASP-Lösung (Application Service Providing) für 12 Netzbetreiber; u.a. E.ON Bayern, RWE Transportnetz Strom, LEW Augsburg, GEW Köln, SWB Norvia

Abnahme: 2004

9 Stadtwerke Passau GmbH

Regensburger Strasse 29
D-94036 Passau



Die Stadtwerke der Drei-Flüsse-Stadt Passau versorgen ca. 50.000 Einwohner in und um Passau, sowie die im Versorgungsgebiet angesiedelte Industrie mit Strom, Gas, Fernwärme und Wasser. Die Betriebsführung der Bäder und die Überwachung der Tiefgarage, sowie die Verkehrsbetriebe ist ebenfalls Aufgabe der Stadtwerke Passau.

Energieabgabe

- Strom 319 GWh
- Erdgas 487 GWh
- Wärme 16 GWh
- Wasser 4 Mio. m³

Netzmanagementsystem ACOS NMS

- Stammdatenverwaltung, Technikdaten
- Instandhaltungsmanagement
- Störungsmanagement
- Dokumentenmanagement

Abnahme: 2008

10 ENRW Energieversorgung Rottweil

In der Au 5
D-78628 Rottweil



Die ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG versorgt im Gebiet Rottweil und Umgebung ca. 40.000 Einwohner rund um die Uhr mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser.

Netzmanagementsystem ACOS NMS

- Schaltbriefmodul

Abnahme: 2008

11 Stadtwerke Peine GmbH

Woltorfer Strasse 64
D-31224 Peine



Die Stadtwerke Peine GmbH beliefert als kommunales Energieversorgungsunternehmen die Stadt Peine und vierzehn umliegende Gemeinden mit Energie und Wasser.

Neben ca. 27.000 Haushalten werden auch Grosskunden beliefert.

Netzmanagementsystem ACOS NMS

- Störungsmanagement
- VDN-Störungsstatistik

Abnahme: 2006

12 Stadtwerke Dreieich GmbH

Eisenbahnstrasse 140
D-63303 Dreieich



Die Stadtwerke Dreieich, ein modernes Dienstleistungs-Unternehmen, gewährleistet die Versorgung der Bevölkerung und Industrie von Dreieich und Umgebung mit Strom, Gas, Wasser und Nahwärme.

Netzmanagementsystem ACOS NMS

- Störungsmanagement
- VDN-Störungsstatistik

Abnahme: 2006

13 NVV Niederrheinische Versorgungs- und Verkehr AG

Odenkirchener Strasse 201
D-41236 Mönchengladbach



Die NVV, ein modernes Dienstleistungs-Unternehmen, versorgt die Region Mönchengladbach und Umgebung mit Strom, Erdgas und Trinkwasser. Weiter sind die NVV zuständig für das Abwasser, den Möbus sowie die Bäder.

Netzmanagementsystem ACOS NMS

- Störungsmanagement
- VDN-Störungsstatistik

Abnahme: 2005